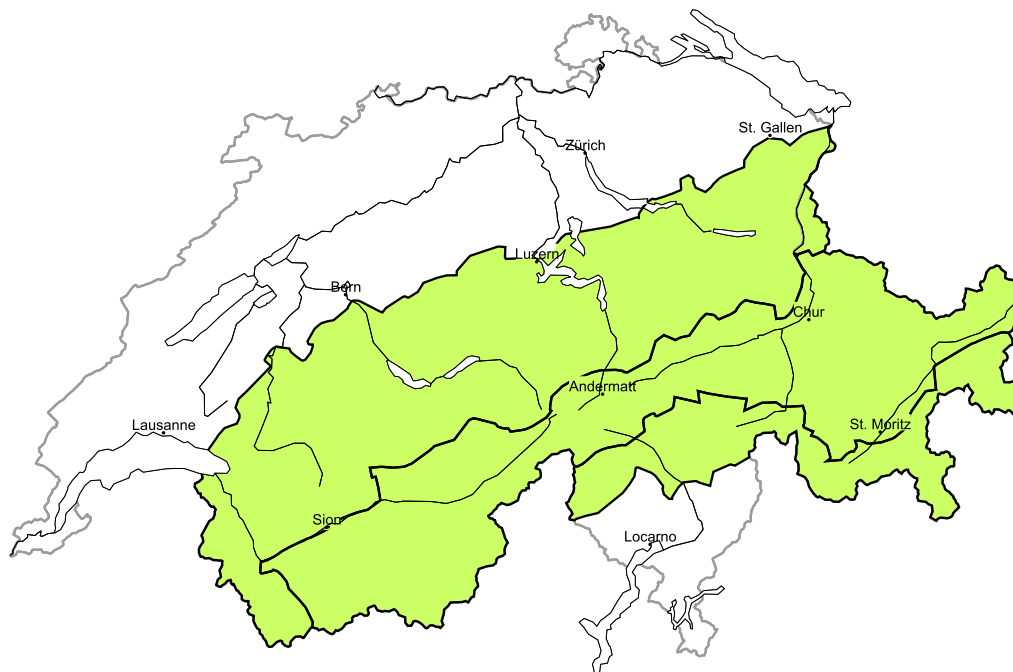


## Geringe Lawinengefahr

Ausgabe: 30.12.2015, 17:00 / Nächster Update: 31.12.2015, 17:00

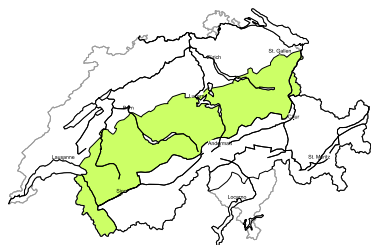
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 30.12.2015, 17:00



### Gebiet A

### Gering, Stufe 1

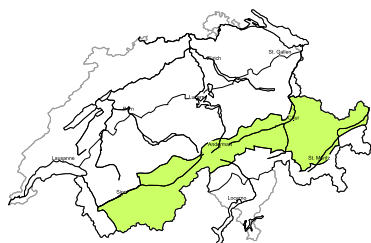


#### Triebschnee

In der Höhe entstanden Triebschneeansammlungen. Diese sind nur klein aber störanfällig. Die Gefahrenstellen sind selten und für Geübte gut zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Gebiet B

### Gering, Stufe 1

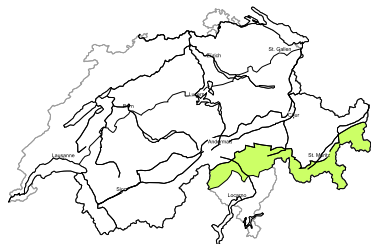


#### Altschnee

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen sowie in Rinnen und Mulden. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Sehr steile Schattenhänge sollten einzeln befahren werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Gebiet C**

**Gering, Stufe 1**



**Günstige Situation**

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 30.12.2015, 17:00

### Schneedecke

Im Süden und im Engadin liegt so wenig Schnee wie seit Messbeginn noch nie zu dieser Jahreszeit, aber auch in den übrigen Gebieten sind die Schneemengen klar unterdurchschnittlich. In windgeschützten Schattenlagen ist die Schneedecke vielerorts stark aufbauend umgewandelt und zunehmend locker. Am nördlichen Alpenkamm entstanden in der Höhe mit mässigem Südwind lokal Triebsschneeansammlungen. Diese sind nur klein, aber störanfällig. Insgesamt sind die Gefahrenstellen sehr selten. Sie liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen, in Rinnen und Mulden und damit am ehesten dort, wo Wintersport abseits der Pisten überhaupt möglich ist. An Südhängen bildet sich in der mehrheitlich klaren Nacht eine Kruste. Sehr steile Südhänge sind bis in hohe Lagen aper, am Alpenhauptkamm und südlich davon sogar bis gegen 3000 m.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch, 30.12.2015

In den Bergen war es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

mittags auf 2000 m zwischen +3 °C im Norden und 0 °C im Süden

#### Wind

- nachts am Alpenhauptkamm zunächst mässiger Nordwind
- tagsüber am nördlichen Alpenkamm mässiger, sonst schwacher Wind aus südlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Donnerstag, 31.12.2015

Im Osten gibt es am Vormittag letzte Aufhellungen. Sonst ist es meist stark bewölkt. An den Voralpen setzt am Nachmittag schwacher Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze sinkt gegen 1200 m.

#### Neuschnee

im Norden ein paar Flocken

#### Temperatur

mittags auf 2000 m zwischen -1 °C im Norden und +1 °C im Süden

#### Wind

schwach bis mässig aus West bis Südwest

### Tendenz bis Samstag, 2.1.2016

#### Freitag

In der Neujahrsnacht fällt im Norden und Osten oberhalb von rund 1000 m wenig Schnee. Im Westen und Süden ist es bereits ab dem Vormittag sonnig, im Osten erst im Tagesverlauf. Die Lawinengefahr steigt im Norden nur wenig an, im Süden ändert sie nicht.

#### Samstag

Am Berchtoldstag gibt es im Osten zunächst noch Aufhellungen, sonst ist es stark bewölkt. Aus Westen setzt am Vormittag oberhalb von rund 1200 m Schneefall ein. Die Lawinengefahr steigt vor allem im Westen an.